Open Air für Mich in allen Daseinsregionen

Open Air für Mich in allen Daseinsregionen, Strategien und Verkörperungen Meiner selbst, um das Grosse zu vollbringen, das nimmer ausgepfiffen, sondern angenommen wird mit Note Sieben im Betragen. Was ist Edukation, wenn nicht das Befördern der gewaltigen Einsicht, dass du untrennbar mit dem verbunden bist, der ist und der in aller Welten Varieté und Schnellkraft, Kopflosigkeit und klugem Disponieren Klarheit schafft im Leben. Ich Bin Es, kann Ich dir ehrlich von Mir sagen und Ich will, dass du dasselbe auch von dir behaupten kannst, derweil du dein Erscheinen ständig modulierst, der Grazie des Allerhöchsten liebevoll entgegen.

Zieht sich Mein Programm der selbsterziehenden Gerechtigkeit am Sein und Leben für dich jahrelang dahin, ist es nicht minder relevant und wirksam, tugendstärkend und sozial für alle, die in ihm den ultimaten Ansporn und das seelenvollste Heil gefunden haben.

Trachte nicht so sehr nach Frieden, wie nach der Erfüllung deiner Daseinspflichten und doch recht beschwerlichen Bedingungen für dein Dich-über-Wasser-Halten im moralischen Gepräge. Der Seelenfrieden wird von selber zu dir kommen, wenn das Haus besorgt ist und die Hausaufgaben lückenlos und fehlerfrei, bewundernswert und voller Anmut vor dir liegen.

Mit dir ist Gewaltiges im Schwunge, wenn du nur begreifst, dass auch im Hinterstübchen deines Hauptes ein Gewaltiges die Pläne schmiedet für den Weltverkehr und für die zierlichen Bewegungen, die du vollbringen sollst in der Arena guter Taten, die von Mir befördert sind nach Noten. Beschwere dich nicht über Mangel an bewundernswerter Phantasie, sondern fische sie getrost aus Meinen Teichen, denn das nenn Ich Loyalität, Bewusstheit, Krisenfestigkeit und tätige Gewandtheit am Geschehn.

Nicht lächeln, sag Ich, wenn dir manche Dinge Meines Vorgehns auch absurd erscheinen, denn Sie werden dir beizeiten Meine Gottesweisheit und Geschliffenheit enthüllen. Sie strömen von Mir aus wie der gesegnete und rosenrote Morgensonnenstrahl und kehren wieder unter liebevollen Seufzern in des Gottestages Neige zu Mir nieder.

Was hast du nun von dem, was Ich dir so besage? Einen Anhalt, ein Begehren, einen listigen Verweis auf was du tun sollst, um dem Heil und der Glückseligkeit des Herzens auf die Spur zu kommen. Denn rein und tapfer sein heisst auch, dem Ruf ins Ewige zu folgen und seines Wesens, Wirkens und Erglänzens Pracht zu estimieren und an ihr zu reifen, bis in alle Ewigkeit, ins Sein versunken.

© Ludwig Weibel

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk